Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

GZ: 2026-0.863.193

Jurist:in – Abteilung I/9 (Universitätsrecht und Internationales Hochschulrecht), BMFWF

Frisch aus dem Jusstudium und bereit, etwas zu bewegen? Sie wollen in einem jungen Team die rechtlichen Rahmenbedingungen für Österreichs Universitäten mit gestalten und eine spannende Aufgabe im öffentlichen Dienst, die Wirkung entfaltet, übernehmen?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns und werden Sie Teil unseres Teams!

Wertigkeit:	A1/2 bzw v1/2
Dienststelle:	BM für Frauen, Wissenschaft und Forschung
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	27.11.2026
Monatsentgelt/bezug mindestens:	EUR 3.838,60
Referenzcode:	BMFWF-26-0285

Aufgaben und Tätigkeiten

- Mitwirkung an Gesetzes- und Verordnungsentwürfen im Universitäts- und Hochschüler:innenschaftsrecht sowie Prüfung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfe anderer Zuständigkeitsbereiche
- Bearbeitung von Rechtsfragen insbesondere zum Universitätsgesetz 2002, zum Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 und zur Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014

- Mitarbeit bei aufsichtsbehördlichen Verfahren und Bescheiden sowie an Beschwerdevorentscheidungen und Schriftsätzen für Verfahren vor den Verwaltungsgerichten, dem Verwaltungsgerichtshof und dem Verfassungsgerichtshof
- Bearbeitung von Sach- und Rechtsfragen zu Informationsbegehren und Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachabteilung an Bescheiden und Rechtsmittelverfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz
- Mitarbeit bei der rechtlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Universitäten, sowie bei der Aktualisierung und Digitalisierung von juristischen Wissens- und Rechtsdatenbanken

Erfordernisse

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften (wenigstens 240 ECTS, Schwerpunkt österreichisches Recht).
- Sie haben Interesse am öffentlichen Recht, an Hochschulfragen und an der legistischen Arbeit.
- Sie verfügen über analytisches Denken, eine präzise Ausdrucksweise und eine sorgfältige, eigenverantwortliche Arbeitsweise.
- Sie haben sehr gute Englischkenntnisse, gute IT-Kenntnisse sowie KI-Kompetenzen.
- Sie schätzen selbständiges Arbeiten und zeichnen sich durch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Flexibilität, Koordinationsfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Kommunikationsfähigkeit aus.

Was bieten wir?

- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem kollegialen Umfeld
- vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit von Homeoffice
- gleitende Dienstzeit als flexibles Arbeitszeitmodell
- transparentes und gendergerechtes Entlohnungssystem

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben innerhalb von zwei Wochen nach Eintragung in der Jobbörse der Republik Österreich unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für diesen Arbeitsplatz als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online

über die Jobbörse der Republik Österreich (www.jobboerse.gv.at) zu erfolgen. Der Einstieg für Bundesbedienstete erfolgt in der Regel über Employee Self Services (ESS).

Die Auswahl erfolgt unter anderem durch ein computerunterstütztes Eignungsscreening, zu dem die allgemein geeigneten Bewerberinnen und Bewerber nach Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich eingeladen werden. Danach findet in der Regel ein Bewerbungsgespräch mit den bestgereihten Bewerberinnen und Bewerbern statt. Für Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits in einem aufrechten Dienstverhältnis zum Bund stehen, entfällt das computerunterstützte Eignungsscreening; bei entsprechender Eignung werden diese sogleich zu einem Gespräch eingeladen.

Die Personalabteilung behält sich vor, den Dienstvertrag vorerst auf sechs Monate zu befristen und erst nach Vorlage eines Berichts über den positiven Verwendungserfolg durch den Dienstvorgesetzten/die Dienstvorgesetzte einen Dienstvertrag auf unbestimmte Zeit abzuschließen. Für Bundesbedienstete gilt, dass das Dienstverhältnis nach einer probeweisen Dienstzuteilung von drei Monaten auf unbestimmte Zeit eingegangen wird.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens EUR 3.838,60. Der Betrag erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige allfällige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMFWF finden Sie unter www.bmfwf.gv.at.

Kontaktinformation

Karin Stifter
Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
Abteilung Präs/2
Minoritenplatz 3, 1010 Wien
Tel: 01 2300023 – 679216
E-Mail: bewerbung@bmfwf.gv.at